

# Mehr Versorgungssicherheit durch volldigitale Netzsteuerung

Um die Versorgungssicherheit weiter zu verbessern, setzt die Energie AG in den unterschiedlichsten Bereichen immer wieder Aktivitäten. Eines der jüngsten Beispiele: Mit der Inbetriebnahme des so genannten „Distribution Management Systems“ wird seit November das gesamte Mittelspannungsnetz der Energie AG volldigital überwacht und geschaltet. Das heißt: Alle rund 8.500 Mittelspannungsstationen und Leitungen sind jetzt in Verbindung mit betrieblichen Informationen online dargestellt. Spannungslose Netzteile werden dabei ebenso wie mögliche Fehlerorte farblich gekennzeichnet und unterstützen damit die Mitarbeiter bei der raschen Eingrenzung der Störung. „Das neue System, das gemeinsam mit Siemens installiert wurde, ersetzt die bisher verwendete Netzdarstellung auf starren



Wandtafeln. Die Integration sämtlicher Netzinformationen in das Betriebsführungssystem ist das Erfolgskriterium für effektives Betriebs- und Störungsmanagement“, so Walter Tenschert, Technischer Geschäftsführer Netz GmbH. In einem nächsten Schritt wird das System um Funktionen erweitert, die unter anderem eine weitere Er-

höhung der Netzsicherheit, eine optimierte Beobachtung der Netze sowie eine noch detailliertere Störungsauskunft ermöglichen. Zudem kann das System für das Krisen- und Notfall-Management künftig per Mausclick Informationen über Anzahl und Lage der Störungen sowie spannungslose Kundenanlagen liefern. ■